

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C III 3 - hj 1/09

27. August 2009

Rinderbestände und Rinderhaltungen in Hamburg und Schleswig-Holstein am 3. Mai 2009

– Ergebnis der Hit-Datenbankauswertung in Hamburg und Schleswig-Holstein –

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rinderbestandserhebung für Hamburg und Schleswig-Holstein am 3. Mai 2009. Seit Mai 2008 erfolgt die Aufbereitung der Rinderbestände halbjährlich durch die Auswertung des **Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere** – die sogenannte **HIT**-Rinderdatenbank. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von Bestandsgrößenklassen, Rinderrassen sowie regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen.

Aufgrund methodischer Unterschiede sind die Ergebnisse aus der HIT-Rinderdatenbank nur eingeschränkt mit denen der früheren Viehbestandserhebungen vergleichbar.

Wie die Auswertung des HIT ergeben hat, wurden in **Hamburg** zum Stichtag 3. Mai 2009 insgesamt 6 387 Rinder gehalten. Gegenüber der HIT-Datenbankauswertung zum 3. Mai 2008 zeigte sich damit eine Abnahme um 2,2 Prozent. Im selben Jahreszeitraum ging die Zahl der Milchkuhhalter um 5 Betriebe auf 24 Haltungen zurück, während die Zahl der Milchkühe mit 1 043 Tieren annähernd gleich blieb. Die Anzahl der sonstigen Kühe, die sich aus Ammen- und Mutter- sowie Schlacht- bzw. Mastkühen zusammensetzt, verringerte sich um knapp 1 Prozent auf 1 156 Tiere. Mit einem Anteil von jeweils 28 Prozent sind Holstein-Schwarzbunte und Fleischrindkreuzungstiere gleich stark vertreten.

In **Schleswig-Holstein** ergab die Auswertung der Datenbank des HIT einen Rinderbestand zum 3. Mai 2009 von insgesamt rund 1,17 Mio. Rindern. Im Vergleich zum 3. Mai 2008 zeigte sich somit ein leichter Rückgang um 1,1 Prozent. Die Zahl der Rinderhaltungen ging in Jahresfrist um 3,0 Prozent auf jetzt 9 686 Haltungen zurück.

Einen ähnlichen Rückgang verzeichnete auch die Zahl der Milchkuhhaltungen (- 2,7 Prozent) auf nunmehr 5 453 Haltungen. Diese hielten allerdings mit 358 679 Tieren fast genauso viele Milchkühe wie noch im Mai 2008 (- 0,2 Prozent). Der Bestand an sonstigen Kühen, wie z.B. Ammen- und Mutterkühe, verringerte sich im gleichen Zeitraum um 5,4 Prozent auf 52 774 Tiere.

Hinsichtlich der Nutzungsrichtungen der Rinder zeigt sich in Schleswig-Holstein im Vergleich zu Hamburg ein anderes Bild. Die Milchnutzungsrasen dominieren mit 72 Prozent, Doppelnutzungsrasen machen immerhin noch ein Fünftel des Bestandes aus, die Fleischnutzungsrasen sind mit einem Anteil von 8 Prozent vertreten.

Mehr als die Hälfte (54 Prozent) der schleswig-holsteinischen Kühe sind sogenannte "Schwarzbunte", gefolgt von der Rasse Holstein-Rotbunt (18 Prozent), beides reine Milchnutzungsrasen.

Knapp 50 Prozent der hiesigen Milchkühe werden in Milchkuhherden mit einer Größe von 50 bis 99 Tieren gehalten, der Durchschnittsbestand liegt bei 66 Milchkühen pro Haltung.

Fortsetzung auf Seite 9

Hinweis:

Ergebnisse zu Schaf- und Schweinebeständen werden in der Reihe C III 1 - hj 1 und 2 veröffentlicht.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.1.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Cora Haffmans · Telefon: 0431 6895-9306 · E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. Mai 2009

– endgültiges Ergebnis der Rinderbestände in Hamburg –

Merkmal	Mai 2008	Mai 2009	Veränderung gegenüber Mai 2008
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	6 534	6 387	- 2,2
Milchkühe ¹	1 094	1 043	- 4,7
Sonstige Kühe ¹	1 166	1 156	- 0,9
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	1 777 ^a	1 737	- 2,3
darunter Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²	x	77	x
Kälber bis einschließlich 8 Monate	x	1 043	x
Kälber unter ½ Jahr alt oder 220 kg Lebendgewicht	836	x	x
darunter Kälber zum Schlachten ²	44	x	x
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr	x	694	x
davon			x
männlich	x	302	x
weiblich	x	392	x
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	941	x	x
davon			
männlich	465	x	x
weiblich	476	x	x
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	1 744 ^b	1 734	- 0,6
davon			
männlich	721	669	- 7,2
weiblich zum Schlachten ²	92	106	15,2
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	931	959	3,0
Rinder 2 Jahre und älter	753	717	- 4,8
davon			
männlich, Bullen und Ochsen	240	221	- 7,9
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	17	19	11,8
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	496	477	- 3,8
Haltungen mit Rindern insgesamt	138	131	- 5,1
darunter			
Haltungen mit Milchkühen¹	29	24	- 17
Haltungen mit sonstigen Kühen¹	93	86	- 8

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

² Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

^a Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr

^b Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre

Noch: Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. Mai 2009

Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen in Hamburg

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate		Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr		Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Milchnutzungsrasen										
Holstein-Schwarzbunt	1 813	51	221	.	95	.	305	.	164	780
Holstein-Rotbunt	694	21	83	20	44	49	93	30	69	285
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	27	.	–	–	.	.	5	.	.	6
Angler	10	–	.	.	–	.	.	–	.	.
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	5	–	–	–	–	–	.	.	–	.
Sonstige	.	–	.	–	–	–	–	–	–	.
Fleischnutzungsrasen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	1 776	160	173	137	136	274	337	20	106	433
Limousin	180	18	25	.	5	24	38	.	9	36
Charolais	464	49	60	.	26	.	68	20	32	164
Fleischfleckvieh	36	–	.	.	.	.	10	–	.	.
Deutsche Angus	98	.	.	–	–	.	.	5	.	.
Galloway	131	9	.	7	4	.	10	18	.	53
Highland	109	.	.	.	6	6	8	17	.	55
Sonstige	219	17	19	7	7	17	24	26	11	91
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	42	.	.	.	.	3	–	.	.	.
Braunvieh	26	–	.	–	.	.	.	.	.	.
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	512	.	.	44	44	52	107	16	61	115
Doppelnutzung Rotbunt	86	.	–	.	.	12	7	.	.	42
Sonstige Kreuzungen	120	7	.	.	.	19	21	.	7	47
Gelbvieh	.	–	–	–	–	.	–	–	–	.
Vorderwälder	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	33	–	.	.	–	.	10	4	.	.

Noch: **Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. Mai 2009**
– endgültiges Ergebnis der Rinderbestände in Schleswig-Holstein –

Merkmal	Mai 2008	Mai 2009	Veränderung gegenüber Mai 2008
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 181 630	1 168 562	- 1,1
Milchkühe ¹	359 442	358 679	- 0,2
Sonstige Kühe ¹	55 806	52 774	- 5,4
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	365 023 ^a	352 689	- 3,4
darunter Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²	x	17 598	x
Kälber bis einschließlich 8 Monate	x	235 873	x
Kälber unter ½ Jahr alt oder 220 kg Lebendgewicht	173 688	x	x
darunter Kälber zum Schlachten ²	9 879	x	x
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr	x	116 816	x
davon			
männlich	x	51 789	x
weiblich	x	65 027	x
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	191 335	x	x
davon			
männlich	90 525	x	x
weiblich	100 810	x	x
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	295 725 ^b	299 904	1,4
davon			
männlich	117 321	115 376	- 1,7
weiblich zum Schlachten ²	8 995	8 835	- 1,8
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	169 409	175 693	3,7
Rinder 2 Jahre und älter	105 634	104 516	- 1,1
davon			
männlich, Bullen und Ochsen	11 353	12 362	8,9
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	2 492	2 526	1,4
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	91 789	89 628	- 2,4
Haltungen mit Rindern insgesamt	9 988	9 686	- 3,0
darunter			
Haltungen mit Milchkühen¹	5 605	5 453	- 2,7
Haltungen mit sonstigen Kühen¹	3 823	3 648	- 4,6

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

² Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

^a Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr

^b Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre

Noch: Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. Mai 2009

Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen in Schleswig-Holstein

Rinderrassen	Rinder ins- gesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate		Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr		Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Milchnutzungsrasen										
Holstein-Schwarzbunt	593 273	53 491	67 150	23 466	32 469	55 460	93 181	4 016	43 191	220 849
Holstein-Rotbunt	205 737	18 263	21 620	8 576	11 489	18 334	32 400	1 623	17 546	75 886
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	11 411	1 443	1 740	571	760	1 104	2 214	52	926	2 601
Angler	32 010	3 129	4 002	895	1 497	2 403	5 390	125	2 053	12 516
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	2 288	222	226	127	121	231	378	30	265	688
Sonstige	631	61	52	29	45	44	97	11	55	237
Fleischnutzungsrasen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	49 378	5 595	5 464	3 488	3 690	6 339	8 556	875	3 286	12 085
Limousin	9 309	1 045	1 018	445	519	1 011	1 309	494	717	2 751
Charolais	10 754	1 017	990	544	440	1 533	1 377	414	761	3 678
Fleischfleckvieh	1 409	145	151	89	106	174	217	69	64	394
Deutsche Angus	5 617	664	585	160	189	845	738	173	238	2 025
Galloway	9 312	604	628	536	469	1 091	1 106	860	668	3 350
Highland	5 190	266	285	259	225	516	549	587	359	2 144
Sonstige	7 898	660	676	418	422	716	993	493	549	2 971
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	6 883	832	601	636	570	1 146	1 105	176	424	1 393
Braunvieh	617	51	71	29	54	124	123	3	44	118
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	49 993	6 133	5 616	3 694	3 846	7 516	10 402	503	4 241	8 042
Doppelnutzung Rotbunt	157 268	14 906	14 606	7 227	7 516	15 528	22 606	1 602	16 102	57 175
Sonstige Kreuzungen	7 709	845	773	516	498	1 015	1 512	106	566	1 878
Gelbvieh	84	.	.	.	.	6	11	.	.	37
Vorderwälder	104	.	.	.	.	28	19	.	.	4
Sonstige	1 687	101	113	62	83	212	245	147	93	631

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände

Kreisfreie Stadt Kreis Land	Einheit	Insgesamt	Haltungen mit				
			Milchkühen ¹	sonstigen Kühen ¹	Kälbern bis einschl. 8 Monate		
					männlich	weiblich	
001	Flensburg, Stadt	Haltungen Anzahl der Tiere	9 592	5 221	4 31	5 25	6 68
002	Kiel, Landeshauptstadt	Haltungen Anzahl der Tiere	27 1 706	5 601	16 103	11 90	15 229
003	Lübeck, Hansestadt	Haltungen Anzahl der Tiere	43 2 781	22 893	17 225	26 236	26 339
004	Neumünster, Stadt	Haltungen Anzahl der Tiere	25 2 290	13 760	8 43	14 157	17 224
51	Dithmarschen	Haltungen Anzahl der Tiere	1 066 138 532	522 35 076	464 8 085	739 15 152	736 13 176
53	Herzogtum Lauenburg	Haltungen Anzahl der Tiere	441 30 898	201 8 417	194 1 681	272 3 291	289 3 172
54	Nordfriesland	Haltungen Anzahl der Tiere	1 637 225 302	986 63 791	576 10 952	1 256 23 871	1 256 22 397
55	Ostholstein	Haltungen Anzahl der Tiere	425 25 085	160 8 440	204 1 773	253 1 449	271 3 163
56	Pinneberg	Haltungen Anzahl der Tiere	457 47 205	224 14 425	188 2 914	305 3 916	331 5 210
57	Plön	Haltungen Anzahl der Tiere	495 44 551	250 17 420	201 1 986	312 2 586	359 5 837
58	Rendsburg-Eckernförde	Haltungen Anzahl der Tiere	1 506 196 484	887 63 517	580 8 559	1 086 16 440	1 154 22 593
59	Schleswig-Flensburg	Haltungen Anzahl der Tiere	1 545 226 757	962 69 849	509 8 005	1 195 23 386	1 239 24 051
60	Segeberg	Haltungen Anzahl der Tiere	732 73 690	408 23 869	288 3 302	514 5 774	561 8 416
61	Steinburg	Haltungen Anzahl der Tiere	918 126 027	639 41 575	238 3 794	703 11 438	739 14 245
62	Stormarn	Haltungen Anzahl der Tiere	360 26 662	169 9 825	161 1 321	204 1 681	241 3 261
01	Schleswig-Holstein	Haltungen Anzahl der Tiere	9 686 1 168 562	5 453 358 679	3 648 52 774	6 895 109 492	7 240 126 381

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

auswertung vom 3. Mai 2009

sowie Rinderkategorien nach Kreisen in Schleswig-Holstein

Haltungen mit					
Jungrindern von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr		Rindern von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
6	7	6	7	1	8
19	45	28	90	.	.
4	12	11	18	6	14
22	145	36	357	.	.
15	26	21	32	19	29
77	129	240	428	62	152
10	14	15	20	9	16
75	147	197	438	13	236
523	667	688	847	468	760
7 725	7 403	18 602	20 369	1 783	11 161
177	259	244	332	145	266
1 747	1 497	4 010	4 673	365	2 045
953	1 156	1 162	1 391	758	1 273
12 387	11 772	28 729	32 461	2 935	16 007
120	228	211	317	148	273
557	1 396	1 360	4 643	347	1 957
230	312	295	389	211	345
1 809	2 950	3 619	7 752	643	3 967
176	318	253	382	179	349
964	2 428	2 152	7 556	397	3 225
715	1 069	946	1 272	703	1 140
7 152	11 961	14 934	32 928	1 912	16 488
829	1 122	1 013	1 324	620	1 226
11 048	12 193	23 988	35 092	1 724	17 421
329	482	454	603	281	549
2 710	4 290	5 945	12 463	848	6 073
485	697	612	805	392	761
4 817	7 249	9 943	20 780	987	11 199
114	211	170	267	127	242
680	1 422	1 593	4 498	334	2 047
4 686	6 580	6 101	8 006	4 067	7 251
51 789	65 027	115 376	184 528	12 362	92 154

Noch: Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. Mai 2009

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände nach Herdengröße in Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Tiere	Herdengröße (Anzahl von ... bis ...)	Haltungen	Tiere
1	Rinder insgesamt	insgesamt	9 686	1 168 562
2		1 - 2	492	840
3		3 - 9	1 295	7 146
4		10 - 19	888	12 453
5		20 - 29	502	12 126
6		30 - 49	680	26 964
7		50 - 99	1 256	92 276
8		100 - 199	2 422	357 562
9		200 - 299	1 351	328 407
10		300 - 499	672	246 616
11		500 und mehr	128	84 172
12	Milchkühe ¹	insgesamt	5 453	358 679
13		1 - 2	260	346
14		3 - 9	201	1 070
15		10 - 19	220	3 297
16		20 - 29	375	9 294
17		30 - 49	1 033	41 089
18		50 - 99	2 441	174 388
19		100 - 199	847	107 707
20		200 - 299	53	12 692
21		300 und mehr	23	8 796
22	Sonstige Kühe ¹	insgesamt	3 648	52 774
23		1 - 2	931	1 402
24		3 - 9	1 278	6 697
25		10 - 19	679	9 384
26		20 - 29	285	6 797
27		30 - 49	255	9 449
28		50 - 99	170	11 207
29		100 - 199	41	5 347
30		200 - 299	6	1 371
31		300 und mehr	3	1 120
32	Kälber und Jungrinder	insgesamt	8 465	352 689
33		1 - 9	2 244	.
34		10 - 49	3 448	97 028
35		50 - 99	2 028	142 339
36		100 - 499	743	103 138
37		500 und mehr	2	.
38	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre	insgesamt	8 554	299 904
39		1 - 9	2 575	9 361
40		10 - 49	3 823	106 591
41		50 - 99	1 699	116 669
42		100 - 499	454	65 222
43		500 und mehr	3	2 061
44	davon	insgesamt	6 101	115 376
45	männlich	1 - 9	3 126	.
46		10 - 49	2 447	60 557
47		50 - 99	412	27 341
48		100 - 499	114	17 759
49		500 und mehr	2	.
50	weiblich	insgesamt	8 006	184 528
51		1 - 9	2 645	9 658
52		10 - 49	4 608	122 659
53		50 - 99	692	43 693
54		100 - 499	61	8 518
55		500 und mehr	-	-
56	Rinder 2 Jahre und älter	insgesamt	7 996	104 516
57		1 - 9	4 001	16 182
58		10 - 49	3 847	77 906
59		50 - 99	131	8 198
60		100 - 499	17	2 230
61		500 und mehr	-	-

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

Anmerkungen zur Methode

Der Wechsel von der Primärerhebung zur Verwaltungsdatenauswertung bedingt methodische Änderungen und schränkt die Vergleichbarkeit mit den bisherigen Ergebnissen ein.

Im Mai 2008 wurden die **Rinderdaten** bundesweit erstmalig zum Stichtag der Viehbestandserhebung am 3. Mai durch die sekundärstatistische **Auswertung einer Verwaltungsdatenbank** statt durch eine Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe gewonnen. Der Bestand an Rindern wird seitdem halbjährlich aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) ermittelt und ersetzt für den Bereich der Rinderhaltung die Viehbestandserhebung. Die Zahlen über den Rinderbestand werden regelmäßig zweimal jährlich im Mai und November total veröffentlicht.

Durch die Auswertung dieser Meldungen ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem vorher üblichen Erhebungsverfahren, so dass die Ergebnisse mit den bis 2007 aufgrund der statistischen Erhebungen ermittelten Resultaten nur unter Einschränkungen zu Vergleichszwecken herangezogen werden können.

Die Auswertung erfolgt auf Einzeltierbasis **aller als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen** – unabhängig von der Größe des Viehbestandes – und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Die bisherigen Erfassungsgrenzen (landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten) entfallen.

In HIT werden tierseuchenrechtliche Rinderhaltungen erfasst, keine landwirtschaftlichen Betriebe. Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften, welche in der HIT-Datenbank unter Umständen einzeln als „**Haltungen**“ geführt werden. Somit gibt es mehr solcher Haltungen als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie bisher in den Ergebnissen der Viehbestandserhebung ausgewiesen wurden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) werden nicht direkt aus dem HIT übernommen, sondern anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

So weichen die Bestandskategorien der Rinder zum Teil von den bis 2007 verwendeten Bezeichnungen ab. Bisher wurden bei den Kühen nur die 2 Jahre und älteren Tiere erfasst, während jetzt auch Tiere unter 2 Jahren ausgewertet werden.

Im Vergleich zur HIT-Auswertung 2008 haben sich in diesem Jahr weitere Änderungen aufgrund der neuen EU-Verordnung zu den Viehbestands- und Fleischstatistiken vom 19. November 2008 ergeben:

Als Kälber werden Tiere bis einschließlich 8 Monate definiert, zu den Jungrindern werden Tiere von 8 Monaten bis einschließlich ein Jahr gezählt, anstelle der Schlachtkälber werden „die zum Schlachten bestimmten Kälber und Jungrinder“ ausgewiesen.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Erläuterungen und Abkürzungen

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll